03-21 // DAS MAGAZIN DER SPD WEYHE

WEYHER WEITBLICK

AM 12. SEPTEMBER SPD WÄHLEN!

SPD Gemeinsam. Weyhe. Machen.

INHALT

Vorwort	**// S. 3**
Engagiert vor Ort – Unsere Kandidierenden für den Weyher Gemeinderat	**// S. 4**
Gemeinsam. Weyhe. Machen. – Unser Plan für Weyhe 2021 bis 2026	**// S. 12**
#weyheverliebt – Auf ein Wort mit Bürgermeister Frank Seidel	**// S. 15**
Die Region im Blick – Unsere Kandidierenden für den Kreistag	**// S. 18**
Peggy ist da! – unsere Bundestagskandidatin im Kreuzverhör	**// S. 19**
Die Jugend von heute – unsere Jusos	**// S. 21**
Aktuelles – Termine, Termine, Termine	**// S. 22**
Zahlen, Daten, Fakten – Bilanz der SPD-Ratsfraktion	**// S. 23**
Gewinne, Gewinne, Gewinne – Da haben wir den Salat	**// S. 24**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER // SPD Ortsverein Weyhe

REDAKTION // Martina Jenner (verantwortlich), Siard Schulz, Pascal Seidel

AUFLAGE // 13.000 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS // 09. August 2021

WEYHER WEITBLICK // erscheint viermal im Jahr

VORWORT FÜR DEN WEYHER WEITBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser,

die dritte Ausgabe unseres SPD-Magazins liegt zum Lesen vor Ihnen.

Natürlich nimmt die Kommunalwahl am 12. September einen großen Raum ein. Unser Wahlprogramm entstand aus unseren Erfahrungen und den vor uns liegenden Aufgaben für die nächste Wahlperiode. Alle Kandidatinnen und Kandidaten konnten daran mitarbeiten und ihre persönliche Sicht einbringen. Das Programm beschreibt unsere Ziele, für die wir sowohl im Gemeinderat wie auch im Kreistag eintreten werden. Die Punkte unseres Wahlprogramms aus 2016 haben wir fast zu 100 % erreicht. Das war gut für Weyhe.

Vor allem brauchen wir eine starke SPD-Fraktion und die bekommen wir nur über Ihre Wählerstimmen. Also: am 12.9. drei Stimmen für die SPD bei der Wahl für den Gemeinderat wie auch für den Kreistag. Wir haben jetzt in Weyhe nur noch einen Wahlbereich, alle Kandidatinnen und Kandidaten können also in ganz Weyhe gewählt werden. In diesem Heft finden Sie ihre Steckbriefe als Entscheidungshilfe.

Nur 2 Wochen nach der Kommunalwahl findet die Bundestagswahl statt. Wir sind froh und stolz wieder eine Kandidatin aus Weyhe für unseren Wahlkreis zu haben. Peggy Schierenbeck will uns in Berlin engagiert vertreten. Auch sie stellt sich in diesem Heft vor. Es wird höchste Zeit für eine SPD-Abgeordnete aus unserem Wahlkreis im Bundestag. Das wird ein knappes Rennen und wir brauchen jede Stimme. Also wählen gehen!

Der Vorstand des Ortsvereins in Weyhe ist eine gute Mischung aus jüngeren und älteren Mitgliedern. Das gilt auch für die Listenaufstellungen zu den Wahlen. Seit einigen Jahren habe wir sehr aktive Juso-Mitglieder, die sich nicht nur in Weyhe für die Ziele der SPD einsetzen. In diesem Heft stellen sie sich und ihre Ziele vor.

Ein besonderer Dank der Weyher SPD gilt dem Redaktionsteam für seine umfangreiche und wie ich finde sehr erfolgreiche Arbeit. Ohne euch gäbe es diese Zeitschrift und auch sonst so einiges nicht. Danke Martina Jenner, Pascal Seidel und Siard Schulz!

Jetzt wünsche ich viel Freude beim Lesen und hoffe auf zahlreiche Rückmeldungen.

Euer

Berthold Groeneveld

Berthold Groeneveld
Ortsvereinsvorsitzender SPD Weyhe

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Liebe Weyherin, lieber Weyher,

wir freuen uns, dass wir, die Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Kommunal- und Kreistagswahl, uns Ihnen kurz vorstellen können. Insgesamt treten 23 Frauen und Männer an, die sich sehr gern für die Belange Weyhes in Ihrem Sinne einsetzen wollen. Mit unserer großen Spannweite über alle Berufs- und Altersgruppen haben wir Fachleute in allen Bereichen.

Ganz gleich ob Kindergarten, Schule oder auch Kultur, Finanzen, Ordnung und bezahlbares Wohnen – wir haben die richtigen Kandidat*innen. Wer wir sind und wofür jede*r Einzelne steht, können Sie hier lesen. Sprechen Sie uns gern auf der Straße direkt an – oder schreiben Sie uns eine Nachricht. Unsere persönlichen Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Name: Jürgen Borchers

Alter: 65

Politische Schwerpunkte:
Sport, Kultur, ÖPNV, Umwelt & Energie

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Alte Weser, Wassermühle Sudweyhe, ZSA

Hobbies:
Pyrenäenberghund, Garten, Fußball

Ich kandidiere, weil...
ich mithelfen möchte, dass Weyhe ein zukunftssicher und l(i)ebeswerter Ort bleibt!

Name: Astrid Schlegel

Alter: 67

Politische Schwerpunkte:
Sozial- und Finanzpolitik, Mentorenprogramm

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Alte Weser

Hobbies:
Sport, Reisen, Sprachen

Ich kandidiere, weil...
soziale Gerechtigkeit, die Rechte der ArbeitnehmerInnen und die Gleichberechtigung von Frau und Mann wichtige Themen sind, für die ich mich gerne einsetze.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Rainer Zottmann

Alter: 64

Politische Schwerpunkte:
Verkehrs-, Finanz- und Baupolitik, Feuerwehr

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Mein Zuhause

Hobbies:
Modellbau, Garten, Werder

Ich kandidiere, weil...
ich Bewährtes erhalten möchte, aber aufgeschlossen und mutig die notwendigen Veränderungen angehen will, damit Weyhe eine liebenswerte und lebenswerte Gemeinde bleibt.

Name: Katrin Kurtz

Alter: 60

Politische Schwerpunkte:
Inklusion, Bildung, Ortsentwicklung und Umwelt

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Alte Weser

Hobbies:
Garten, Lesen, Politik

Ich kandidiere, weil...
ich meine Heimatgemeinde liebens- und lebenswert finde.

Name: Berthold Groeneveld

Alter: 73

Politische Schwerpunkte:
Finanzen, Bereich Bau, Planung, Umwelt

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Ellernbruch, Mühlenkamppark

Hobbies:
Lesen, Flüchtlingspate, Fußball

Ich kandidiere, weil...
ich die erfolgreiche Arbeit der SPD-Fraktion im Gemeinderat zum Wohle der Weyher Bürger fortsetzen möchte.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Martina Jenner

Alter: 49

Politische Schwerpunkte:
Schule und Jugend, Wirtschaft

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Marktplatz mit „Leben“, Wieltsee, die Felder „vor meiner Haustür“

Hobbies:
Freunde treffen, mein Hund

Ich kandidiere, weil...
ich möchte, dass Weyhe für alle lebens- und liebenswert weiterentwickelt wird.

Name: Siard Schulz

Alter: 24

Politische Schwerpunkte:
Jugend, Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Zentralsportanlage (ZSA)

Hobbies:
Streetwatcher, Fußball, Freunde treffen

Ich kandidiere, weil...
mir Weyhe am Herzen liegt und ich mich gerne weiterhin hier vor Ort für unsere Gemeinde, für die Menschen und insbesondere für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzen möchte.

Name: Sonja Eden

Alter: 69

Politische Schwerpunkte:
Schule, Bildung, Flüchtlingspolitik, Soziales, Kultur

Lieblingsort(e) in Weyhe:
KGS Leeste, Rathaus mit Rathausplatz, Marktplatz mit Theater, „Smokey Island“ am Wieltsee

Hobbies:
Kunst, Malerei, Kochen, Fotografieren

Ich kandidiere, weil...
ich durch jahrelange Elternarbeit wichtig fand, mich zu engagieren.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Pascal Seidel

Alter: 22

Politische Schwerpunkte:
Bildung, Wirtschaft und Finanzen, Energie und Klima

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Alte Weser, Marktplatz, ZSA

Hobbies:
Fußball, Reisen, Konzerte, Festivals, Werder

Ich kandidiere, weil...
ich weyheverliebt bin und mich für meine Heimat auch im Gemeinderat einsetzen möchte!

Name: Peggy Schierenbeck

Alter: 50

Politische Schwerpunkte:
Wirtschaft, Finanzen, berufliche Bildung

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Leeste

Hobbies:
Schnauzer und Kino

Ich kandidiere, weil...
ich unsere Bürgerinnen und Bürger mit sozialdemokratischer Politik im Rat weiterhin vertreten will.

Name: Hans-Wilhelm Niemeyer

Alter: 64

Politische Schwerpunkte:
Ordnung und Soziales, Sport

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Sudweyhe

Hobbies:
Mein Garten, mein Haus, meine Katzen und Hühner, Fußball

Ich kandidiere, weil...
es allen Bürgern und Bürgerinnen in Weyhe gut gehen soll.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Lara Meyer
Alter: 21
Politische Schwerpunkte:
Bildung und Wissen, Kultur und Klima
Lieblingsort(e) in Weyhe:
Ahausen am Deich
Hobbies:
Reiten, Korbball, Inline-Skating
Ich kandidiere, weil...
ich glaube, dass wir gemeinsam Weyhe zu einem noch besseren Lebensort für alle Menschen machen können, ohne Ausgrenzung und Benachteiligung, für Jung und Alt und das so progressiv und nachhaltig wie möglich.

Name: Kevin Buch
Alter: 28
Politische Schwerpunkte:
Erneuerbare Energie / Klimaschutz, Schulen, Kindertagesstätten und Jugend
Lieblingsort(e) in Weyhe:
Alte Weser / Wieltsee
Hobbies:
Angeln, Handwerk, Fahrradfahren
Ich kandidiere, weil...
ich die Arbeit im Rat sehr zu schätzen gelernt habe und es mir tierisch Spaß macht.

Name: Lisa Jarmuth
Alter: 22
Politische Schwerpunkte:
Kinder und Jugend, Umwelt und Feminismus
Lieblingsort(e) in Weyhe:
Bugspitze an der Alten Weser beim Sonnenuntergang
Hobbies:
Schwimmen und Lesen
Ich kandidiere, weil...
ich mich im Gemeinderat für die Belange und Interessen der Kinder und Jugendlichen stark machen möchte und ihnen eine Stimme geben möchte.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Volker Greulich
Alter: 66
Politische Schwerpunkte:
Städtebauliche Gestaltung unsere Gemeinde, familienfreundliche Infrastruktur, Förderung der Städtepartnerschaften Coulaines und Madona, solide Finanzlage der Gemeinde
Lieblingsort(e) in Weyhe:
Sonnenuntergang an der Weser
Hobbies:
Mitarbeit in der Kirchengemeinde Leeste
Ich kandidiere, weil...
ich bürgerliches Engagement der Bürger für unsere Gemeinde wichtig finde.

Name: Melanie Gottbehüt
Alter: 36
Politische Schwerpunkte:
Familien- und Sozialpolitik
Lieblingsort(e) in Weyhe:
Mühlenkampgelände
Hobbies:
Backen, Malen (mit Acryl), Puzzeln
Ich kandidiere, weil...
Veränderung vor der Haustür anfängt und man nur etwas bewirken kann, wenn man auch anpackt anstatt zu meckern.

Name: Tevfik Özkan
Alter: 33
Politische Schwerpunkte:
Bildung, Sport und Kultur
Lieblingsort(e) in Weyhe:
Unser Marktplatz (als Treffpunkt)
Hobbies:
Werder, Literatur, Motorradfahren
Ich kandidiere, weil...
mir meine Heimat Weyhe am Herzen liegt.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Dustin Tiesing

Alter: 27

Politische Schwerpunkte:
Schule und Feuerwehr

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Weyher Marktplatz bei Veranstaltungen

Hobbies:
Feuerwehr

Ich kandidiere, weil...
ich mich weiterhin aktiv in die Gestaltung unserer Gemeinde einbringen möchte.

Name: Herbert Goldack

Alter: 70

Politische Schwerpunkte:
Gemeindefinanzen, Schulden abbauen aber auch Investitionen sichern

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Jeebel – Ruhe und Erholung pur

Hobbies:
Fischen, am ehesten auf der Hochsee

Ich kandidiere, weil...
ich auch die kleinen Ortsteile wie Ahausen oder den Jeebel im Gemeinderat vertreten und einbringen möchte.

Name: Falk Brozio

Alter: 40

Politische Schwerpunkte:
Mobilität und Verkehr, Ortsbildgestaltung, bezahlbares Wohnen, Umgang mit der Umwelt

Ich kandidiere, weil...
ich die Entwicklung Weyhes aktiv mitgestalten und alle Erfahrungen einbringen möchte, die ich aus Arbeit (Sachverständiger für Betriebsräte) und Ehrenamt (u.a. Aufsichtsrat Bau- und Wohnungsgenossenschaft Weyhe, Vorsitzender Förderkreis der KGS Leeste, Mitinitiator der Coronahilfe Weyhe) mitbringe.

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN WEYHER GEMEINDERAT

Name: Rainer Vergiehn

Alter: 51

Politische Schwerpunkte:
Verkehrsentwicklung und Soziales

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Mein Zuhause und die Weser in Dreye

Hobbies:
Haus und Garten, Boot fahren

Ich kandidiere, weil...
ich in Weyhe was bewegen möchte.

Name: Daniel Schmidt

Alter: 20

Politische Schwerpunkte:
Jugend, Bildung

Lieblingsort(e) in Weyhe:
Böttchersmoor

Hobbies:
American Football, Fußball

Ich kandidiere, weil...
ich den jungen Menschen in Weyhe ein eigenständiges und attraktives Leben in Weyhe ermöglichen möchte.

Name: Sandra Drazenovic

Alter: 42

Politische Schwerpunkte:

Gesellschaftsgerechtigkeit und Bildung

Lieblingsort(e) in Weyhe:
ZSA (mit viel Spielbetrieb, wenn es wieder möglich ist) und unser Garten

Hobbies:
Feuerwehr

Ich kandidiere, weil...
ich Weyhe mag und lieber gestalte als motze.

UNSER PLAN FÜR WEYHE 2021 BIS 2026

WIR HABEN EINEN PLAN.
“GEMEINSAM. WEYHE. MACHEN“ LAUTET
UNSER MOTTO FÜR DIE KOMMENDEN FÜNF JAHRE.

GEMEINSAM MIT DEN WEYHERINNEN UND WEYHERN WOLLEN WIR UNSERE GEMEINDE BEWEGEN, LEBEN, SOLIDARISCH UND ÖKOLOGISCH GESTALTEN UND DAMIT ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN.

DAS SIND UNSERE FÜNF SCHWERPUNKTE FÜR DIE NÄCHSTEN FÜNF JAHRE

- **KiTa: Für die Kleinsten das Größte** – Ausstattung und Betreuung, die keine Wünsche offen lassen
- **Digitalisierung macht Schule** – digitale Klassenzimmer immer auf der Höhe der Zeit
- **Zusammenhalt auf dem Stundenplan** – Inklusion leben, Schulsozialarbeit stärken, soziale Schieflagen abfedern
- **Die Welt verändern und mit Weyhe starten** - die Jugend an Kommunalpolitik beteiligen
- **Mieten runter, Quote rauf** – mehr bezahlbares Wohnen und höhere Quote für geförderten Wohnungsbau
- **Zukunft ist jetzt –** Gemeindefinanzen solide aufstellen, gute Arbeitsplätze schaffen, Gewerbe behutsam und klug ansiedeln
- **Mit Glasfaser auf der Überholspur** - in Lichtgeschwindigkeit vernetzt am Arbeitsplatz, daheim und in der Schule

UNSER PLAN FÜR WEYHE 2021 BIS 2026

- **Eine gute Adresse für alle** – bedarfsgerechtes Wohnen für Jung und Alt ermöglichen
- **Weyhe gestalten, Ortsbild erhalten** – Neubauten dem Ortsbild anpassen
- **Leuchtturm für Kultur und Bildung -** Neue Kulturscheune mit Volkshochschule, Büchern und Leben füllen
- **Vorhang auf** – für einen Neustart der Kultur und Events in Weyhe
- **Weyhe feiern** – von Summer in the City über AufMucken bis zur neuen Disco
- **Spiel, Spaß und Sport** – Freizeitangebote für Jung und Alt von modernen Sportstätten bis zum Outdoor Gym
- **Für Wasserratten und Kletteraffen** – Freibad und Spielplätze, die glücklich machen

- **In Weyhe sagt man „Moin“ –** Geflüchtete Willkommen heißen, Integration und Miteinander der Kulturen fördern
- **Seit 1909 SPD Weyhe: Klare Kante gegen Rechts** - „Runder Tisch gegen Rechts - für Integration“ stärken
- **Für ein Weyhe, das niemanden hängen lässt** – Tafel unterstützen, Armut bekämpfen, Generationen verbinden
- **Wer Hilfe braucht, muss Hilfe bekommen** – soziale Angebote und Beratung ausbauen, Jugendhäuser und Streetwatcher unterstützen
- **Aller Ehren wert** – Alte Wache, Bürgerbus, Sport- und Fördervereine und weitere ehrenamtliche Arbeit würdigen
- **Vorfahrt für 110 und 112** – Polizei, Freiwillige Feuerwehr und Rettungskräfte umfänglich unterstützen und wertschätzen
- **Arbeit und Leben zusammenbringen** – mit guten Arbeitsbedingungen, damit Familie und Beruf kein Entweder-oder ist

UNSER PLAN FÜR WEYHE 2021 BIS 2026

- **Mit Sicherheit klimafreundlich unterwegs** - jederzeit durch preisgünstigen ÖPNV und Bürgerbus von A nach B
- **Von Bremen bis Sudweyhe** – Straßenbahn zügig ins Rollen bringen
- **Zusammen zum Ziel** – Fahrgemeinschaften und Carsharing stärken
- **Huckelpisten adé** – Straßensanierung bezahlbar und mit Weitblick angehen
- **Weyhe unter Strom** - Rad und Auto zukunftsweisend laden
- **Das Rad neu erfinden** - durch sichere und gut ausgebaute Fahrradwege mit mehr Platz fürs Zweirad
- **„Last" but not least** – Lastenfahrräder und andere klimafreundliche Mobilität fördern

- **Weyhe blüht auf** – mit Aufforstung, Blühstreifen und Gemeinschaftsgärten für mehr Natur im Ortsbild
- **Ein Platz an der Sonne** – Aufenthaltsmöglichkeiten, Hundefreilaufflächen und Naherholung zusammenbringen
- **Von Mutter Natur profitieren** - Windenergie- und PV-Anlagen sinnvoll einsetzen
- **Auf Zukunft bauen** – ökologisches und umweltschonendes Bauen voranbringen
- **Klima der Nachhaltigkeit schaffen** – CO_2-Ausstoß und Flächenversiegelung reduzieren
- **Weyhe nicht das Wasser abgraben** – Grundwasserentnahme reduzieren, Wasserversorgung sichern, Qualität hoch halten
- **Natur schützen** – Weyhe sauber halten, Natur- und Umweltverbände stärker einbinden

AUF EIN WORT MIT BÜRGERMEISTER FRANK SEIDEL

// Kommunalpolitik ist seit jeher deine Leidenschaft. Zehn Jahre warst Du Fraktionsvorsitzender der SPD in Weyhe, nun bist du Bürgermeister unserer Gemeinde. Wo begann dein politisches Interesse und dein Weg in die Lokalpolitik?

Frank: *Seit jeher war ich ein politischer Mensch. Besonders hat sich das in der Schulzeit an der KGS Leeste entwickelt. Da war ich Klassensprecher und habe mit meiner damaligen Freundin, Heike, auch die Schülerrede beim Schulabschluss gehalten. Das war Mitte der 80er Jahre. Heute sind wir seit fast 30 Jahren verheiratet und haben 3 Kinder, die ebenso an die KGS Leeste gingen. Mein Interesse in den 80er galt zuerst insbesondere der Welt- und Bundespolitik. Da waren Helmut Schmidt und Helmut Kohl dann Bundeskanzler und Ronald Reagan Präsident der USA. Ich habe das seinerzeit als sehr spannend empfunden und war sehr engagiert. Mein Interesse war geweckt und ging dann direkt noch weiter über in die Landespolitik. Dass man jedoch am schnellsten und direktesten vor Ort etwas bewegen kann, hat mich dann motiviert hier in Weyhe mehr zu machen. Es gab beispielsweise seinerzeit Diskussionen über den Fortbestand der KGS. Schul- und Jugendpolitik hat mich schon immer interessiert. 2001 bin ich dann in den Gemeinderat gekommen. Dort wurde ich dann später -noch recht jung- Fraktionsvorsitzender. Dann wurde ich noch in den Kreistag gewählt und war in Weyhe 1. stellvertretender Bürgermeister. Die ganze Zeit in der Kommunalpolitik war spannend, intensiv und lehrreich. Der unmittelbare und direkte Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern prägend und gewinnbringend. Ich habe sehr viele Menschen kennengelernt. Der Kontakt mit den Menschen war und ist immer wichtig für mich. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Und es war tatsächlich immer schön, wenn man Weyhe und den Landkreis mit an erster Stelle gut voranbringen und mitgestalten konnte. Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, auch mal bei anderen Meinungen, in der Gemeinde und im Kreis hat mir auch immer Spaß gemacht.*

// Ist das Amt des Bürgermeisters von Weyhe denn (d)ein Traumjob?

Frank: *Konfuzius soll einmal gesagt haben: „Wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag mehr in deinem Leben zu arbeiten“. Das trifft es. Fast. Meinen vorherigen Job habe ich ja auch sehr gerne gemacht, und natürlich musste ich trotzdem arbeiten. Das gilt jetzt auch. Aber es geht ja um etwas anderes. Es geht um den Antrieb, die Überzeugung und die Leidenschaft. Und mit dieser Leidenschaft zum Beruf, ist es einfacher auch mal nicht so schöne Seiten zu bewältigen. Zum Bürgermeister gewählt zu werden, ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist zudem eine ehrenvolle, aber auch verantwortungsbewusste Aufgabe und ein Privileg.*

Auch kein „normaler“ 9-17-Uhr-Job mit einer 5-Tage-Woche. Und auch wenn der Start mit der Pandemie neben den anderen Herausforderungen nicht der einfachste Start war und es gleich von 0 auf 100 ging, ist es mein Traumjob. Vor ungefähr einem Jahr hatte ich berichtet, dass ich mich jeden Abend auf den nächsten Tag freue. Ich kann auch heute ganz klar sagen: Das gilt weiterhin und ich bin total motiviert. Dazu kommt, dass mich Herausforderungen schon immer angespornt haben.

AUF EIN WORT MIT BÜRGERMEISTER FRANK SEIDEL

// Man sagt ja, Politik sei nie fertig. Immer wieder kommen neue Herausforderungen. Was war zu Beginn deiner kommunalpolitischen Laufbahn anders als heute?

Frank: *Heute ist gefühlt noch alles schneller und digitaler. Sitzungsvorlagen mit teilweise über 100 Seiten kamen in Papierform. Das muss man sich einmal vorstellen. Fast 40 RatsvertreterInnen und alles in Papier. Es gab damals auch wenige im Ausschuss, die dann den Umschlag direkt erst geöffnet haben. Heute haben wir das Ratsinfosystem und das Verständnis, dass man viel digitaler unterwegs ist. Mit einem Tablet in der Sitzung. Oder schnell mal auf dem Handy online etwas nachgeschaut.*

Es gab seinerzeit auch ähnliche Themen wie heute, aber im Hinblick auf Bauen, Verkehr und vor allem Klima auch gestärkte Schwerpunkte. Und natürlich gab es Anfang 2000 nicht so eine Verfügbarkeit wie heute per Mail und in den „sozialen" Medien. Auch mit den negativen Entwicklungen wie Hass und Hetze im Netz bis hin, dass ehrenamtliche KommunalpolitikerInnen offen angegriffen werden. Insofern hat sich auch der Kompass verschoben. Heute sind die Entscheidungen, die Wege dorthin und die EntscheiderInnen durch das Internet noch offener und präsenter. Im Nachhinein meine ich sogar „früher" etwas entschleunigter und „ruhiger". Lebhafte Debatten und Entscheidungen gab es gleichwohl.

// Du bist mit dem Slogan #weyheverliebt angetreten. Was treibt dich hier vor Ort an? Was ist deiner Meinung nach das Besondere an Weyhe?

Frank: *Ich muss gestehen, dass der Slogan nicht zuallererst von mir stammt. Mein Sohn, Pascal, hat ihn mir gesagt als ich ihn nach seinen Ideen fragte, da er sich auch sehr politisch interessiert. Und der Familienrat und ich waren sofort begeistert. Pascal meinte, dass das 100% ich sei. Und er konnte es sicher am besten beurteilen. Hatte er doch schon mit seinen Schwestern, Chantal und Fabienne, und meiner Frau, Heike, aus den ganzen Jahren der kommunalpolitischen Arbeit den Einsatz und die Leidenschaft mitbekommen und zeitlich ehrlicherweise auch wie die ganze Familie etwas gelitten. Klar war aber schnell, dass es mit „weyheverliebt" absolut trifft und authentisch ist. Und was mich antreibt, ist genau das: Die Verliebtheit in meine Heimatgemeinde. Ich denke, man kann Dinge immer besser angehen, für die man das nötige Herzblut mitbringt. Dafür muss man aber nicht zwingend in Weyhe geboren oder aufgewachsen sein. Unsere Gemeinde hat so viel Verliebenswertes, das auch Zugezogene schnell erkennen. Hier trifft dörflich auf städtisch. Mal ist richtig was los, mal kann man ganz entspannt loslassen. Enge Verbundenheit und breite Weltoffenheit sind keine Widersprüche. Wir haben so viele schöne Orte, aber es sind die Leute, die sie besonders machen, die sie mit Leben füllen. Jeden Tag aufs Neue. Und für diese Menschen eben jeden Tag da zu sein, mit ihnen gemeinsam die Gemeinde noch ein Stückchen schöner zu machen, das ist mein Ansporn.*

AUF EIN WORT MIT BÜRGERMEISTER FRANK SEIDEL

// Am 12. September wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Gib uns einen kurzen Ausblick: Was werden die bestimmenden Themen der kommenden fünf Jahre sein?

Frank: *Leider hat die Pandemie nicht nur gesundheitliche Langzeitfolgen, sondern auch soziale, wirtschaftliche, finanzielle. Dagegen gibt es leider auch keine Impfung. Überall, eben auch in Weyhe, werden diese Auswirkungen noch eine ganze Weile zu spüren sein. Da gibt es einerseits viel aufzurichten, leidgeprüften Bereichen also wieder auf die Beine zu helfen, andererseits einiges abzusichern, damit es bei künftigen Krisen besser standhält. Die Digitalisierung ist da ein wichtiger Aspekt, der unbedingt weiter vorangetrieben werden muss. Vor allen Dingen bei den Schulen gibt es Steigerungspotenzial. Da sind wir schon dabei, besser zu werden. Wir wollen außerdem auch weiter zeigen, dass das Ausrufen des Klimanotstandes und das Erklären zum "Sicheren Hafen" für Geflüchtete keine Lippenbekenntnisse waren, dass dies nun unumstößliche Maßgaben unseres politischen Handelns sind. Dann wären da noch die vermeintlich kleinen Aufgaben auf lokaler Ebene: Unsere viel beachtete Kulturscheune mit Bibliothek, Lesecafé und Volkshochschule als zentraler Bestandteil des neu gestalteten Leester Ortskerns wird bald fertig. Wir entwickeln ein komplett neues Quartier um ein Inklusionshotel in Kirchweyhe/Lahausen. Nur zwei beispielhafte Projekte von vielen, die bald Gestalt annehmen. Darüber hinaus gibt es viele weitere Themen. Hier sind unter anderem der Verkehr, die Infrastruktur und Bautätigkeit in Weyhe, die Feuerwehrgerätehäuser, die Zentralsportanlage, die Strom- und Gasnetze und die Straßenbahn zu nennen. Es gibt also viele spannende und zukunftsweisende Aufgaben, die mit den finanziellen Rahmenbedingungen nicht weniger anspruchsvoll sein werden.*

// Eine neue KiTa, gute Straßen, intakte Sportstätten - Veränderungen erlebt man hautnah vor der eigenen Haustür. Trotzdem ist die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen noch ausbaufähig. Was möchtest du den Weyher*innen für die anstehenden Wahlen mit auf den Weg geben?

Frank*: Politik braucht immer ein starkes Mandat, um damit loszuziehen und Dinge bewegen zu können. Wahlbeteiligung sagt dabei nicht bloß etwas darüber aus, wie viele Menschen ihr Kreuzchen bei einer bestimmten Partei, bei einer bestimmten Kandidatin, einem bestimmten Kandidaten gemacht haben. Es bedeutet indirekte Beteiligung an Entscheidungsprozessen - eben auch nach der Wahl. Wer vertritt meine Interessen später am besten, wer steht für die Werte, die auch ich teile? Darüber hinaus lässt sich aber viel Konkretes mitgeben, das geht nirgends direkter als bei Kommunalwahlen. Da sind Politikerinnen und Politiker keine unnahbaren Persönlichkeiten, sondern Menschen zum Anfassen, wie man so schön sagt und direkt ansprechbar. Über sie können Ideen, Anregungen oder geschilderte Problemlagen ohne viel Umschweife den Einzug in die Gremien finden. Eine einmalige Chance, die so eben nur eine Demokratie bietet. Eine, die man nutzen sollte, wenn man mitwirken möchte, ohne sich selbst aufstellen zu lassen. Und mit einem Blick auf die Weltkarte ist der Gang zur Urne eine demokratische Errungenschaft, die nicht überall selbstverständlich ist. Und das zeigt die Zeit überdies in vielen Bereichen: demokratische und menschliche Grundwerte sind keine Selbstverständlichkeiten. Jede und jeder ist hier gefordert, sich dafür einzusetzen. Immer und überall.*

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN KREISTAG

Am 12. September 2021 finden bekanntlich die Kommunalwahlen in Niedersachsen satt. Intuitiv denkt man da zuerst an die Gemeinderatswahl. Aber auch die Wahlen für den Kreistag stehen an. Der Landkreis Diepholz ist ungefähr so groß wie das Saarland und die Lebensbedingungen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Aus den 15 Gemeinden, Städten und Samtgemeinden werden 62 Abgeordnete gewählt und dann entsandt. Da der Landrat ebenfalls stimmberechtigt ist, gibt es 63 stimmberechtigte Mitglieder des Kreitages, derzeit stellt die SPD 17 von ihnen.

Der Landkreis finanziert sich aus den Beiträgen der Kommunen und da aus deren Steueraufkommen. Jedes Jahr wird der Satz der Kreisumlage neu festgesetzt. Doch wozu braucht es überhaupt einen starken Landkreis?

Die Themenfelder, mit denen sich der Kreistag beschäftigt sind sehr vielfältig. Da gibt es, zum Beispiel, die Zuständigkeit für die kreiseigenen Schulen, die kreiseigenen Straßen, die Rettungswachen , die rekommunalisierten Krankenhäuser, und natürlich die Abfallwirtschaft mit der AWG.

Wie bereits angerissen, ist die Gesundheitsversorgung ein wichtiges Thema des Kreises. Die Planungen für ein Zentralklinikum sind bereits angelaufen. Hiermit soll die Chance ergriffen werden, auch wieder eine Geburtshilfestation einzurichten. Mittlerweile wurde ein Standort gesucht, der aus allen Teilen des Landkreises in ungefähr der gleichen Zeit erreicht werden kann.

In der letzten Wahlperiode lagen die Themenschwerpunkte eindeutig auf dem Ausbau des Glasfasernetzes und auf den Krankenhäusern. Ein besonders wichtiger Bereich ist außerdem alles, was unter den Begriff „Jugendhilfe“ fällt. Dazu gehört insbesondere das Jugendamt mit seinem großen Aufgabenbereich. Nicht weniger wichtig ist aber auch die „Sozialhilfe“ mit ihrem vielfältigen Aufgabenfeld.

Für uns in der Gemeinde Weyhe ist als nächsten die Erneuerung der Melchiorshauser Straße mit dem dazugehörigen Radweg bis zur Waldkaterkreuzung geplant. Mit unserem kompetenten Team wollen wir gerne wieder eine starke Stimme im Landkreis sein.

UNSERE BUNDESTAGSKANDIDATIN IM KREUZVERHÖR

KLÖNSCHNACK MIT PEGGY!

// LIEBE PEGGY, STELL DICH BITTE KURZ VOR!

Peggy: *Vor 50 Jahren wurde ich in eine Schaustellerfamilie geboren. Die Schule habe ich immer dort besucht, wo meine Eltern gerade gastierten. Nach meinem Hauptschulabschluss mit 15 Jahren blieb ich im elterlichen Unternehmen, bis ich meinen Mann kennenlernte. Mit 23 Jahren bin ich mit ihm zusammen in die Selbstständigkeit gegangen, wir kauften uns eine Achterbahn.*

Seit 26 Jahren bin ich nun Unternehmerin und kenne dieses Leben mit allen Höhen und Tiefen. Und ich war und bin mir bewusst, wie wichtig soziale Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, diese Erfahrung gebe ich seit 6 Jahren als Coach für Führung und Kommunikation weiter. Meine Hobbies sind eindeutig unsere beiden Familienhunde und ich liebe schöne Film-Abende, mit Popcorn und allem Drum und Dran!

// WANN UND WARUM BIST DU IN DIE SPD EINGETRETEN?

Peggy: *Mein Weg in die SPD begann mit Gerhard Schröder. Zum ersten Mal fand ich es bemerkenswert, was ein Politiker sagt. Ich beschäftigte mich mit der SPD und fand noch viele weitere Übereinstimmungen und habe auch in ihr mein politisches Zuhause gefunden. Vor 6 Jahren nahm ich am Mentoring-Programm „Frauen in die Politik“ teil und wurde dann auch zur Kommunalwahl 2016 in den Rat gewählt.*

// JETZT KANDIDIERST DU FÜR DEN DEUTSCHEN BUNDESTAG. WAS IST DEINE MOTIVATION?

Peggy: *Politik ist mir oft zu langsam und zu wenig lösungsorientiert. Als Unternehmerin habe ich oft gedacht: Mensch, das kann man doch besser machen! Es müsste einfach mehr Abgeordnete geben, die vom Fach sind und die wirklich im Leben stehen.*

UNSERE BUNDESTAGSKANDIDATIN IM KREUZVERHÖR

Nicht meckern, sondern machen: Deshalb kandidiere ich für den Deutschen Bundestag.

// WELCHE THEMEN LIEGEN DIR BESONDERS AM HERZEN UND WARUM?

Peggy: *Einen meiner Schwerpunkte sehe ich im Bereich der Wirtschaft, vor allen Dingen für kleinere und mittelständische Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir brauchen beides: Die guten und sicheren Arbeitsplätze und die Menschen, die gerne dort arbeiten und dafür auch gut bezahlt werden. Einen weiteren Schwerpunkt sehe ich im Bereich der beruflichen Bildung: Jeder nach seiner Fasson: Das eine Kind möchte gern studieren und das andere Kind möchte gern ein Handwerk erlernen. Für mich ist das absolut gleichwertig. Die Vielfalt der Möglichkeiten, die Kinder heute haben, muss schon in der Schule vermittelt werden.*

// UNTER DER AKTUELLEN CORONA-LAGE LEIDEN WIRTSCHAFT UND BILDUNG: WELCHE LÖSUNGEN HAST DU, UM DEUTSCHLAND ZUKUNFTSFÄHIG AUFZUSTELLEN, WAS MUSS SICH ÄNDERN?

Peggy: *Schnelles und unkompliziertes Handeln. Auch mal unkonventionell sein. Die aktuellen Studien zeigen, dass der Schaden bei Kindern schon jetzt unglaublich groß ist; nicht nur in der versäumten Bildung, sondern ganz besonders auch in dem Mangel an sozialen Kontakten, an dem sozialen Leben, das in Kindergärten und Schulen eben auch stattfindet. Was wiederum zeigt, dass Schulen eben doch mehr sind, als reine Bildungsstätten. Und das müssen wir im Fokus haben: Nicht nur die Digitalisierung muss in den Schulen endlich Einzug finden, sondern auch die sozialpädagogische Komponente. Und wir brauchen Geduld: Reformen brauchen leider, bevor sie sichtbar werden. Lasst uns uns auch über kleine Erfolge freuen und immer auf dem Weg bleiben für unsere Schule von morgen.*

// WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SIEHST DU BEI UNS IM WAHLKREIS?

Peggy*: In meinen zahlreichen Gesprächen, die ich schon geführt habe, ist die wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raumes ein großes Bedürfnis. Dazu brauchen wir als erstes eine zuverlässige Datenversorgung bis in den letzten Winkel. Aber auch ein sinnvolles, ein nachhaltiges Ansiedeln von Gewerbe. Außerdem müssen wir bei der städtebaulichen Entwicklung darauf achten, so wenig wie möglich an Natur kaputt zu machen. Wir brauchen eine eine zukunftsweisende ökologisch-wirtschaftliche Entwicklung.*

// WAS MÖCHTEST DU DEN WEYHER BÜRGER*INNEN BIS ZUR BUNDESTAGSWAHL NOCH MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Peggy: *Die Bundestagswahl steht bevor. Ich bin dieser Tage viel unterwegs und unterhalte mich mit Bürger*innen, gehe von Haustür zu Haustür und höre Ihnen zu, möchte wissen, wie es Ihnen geht. Ich bin im gesamten Wahlkreis unterwegs, von Stuhr über Weyhe und Syke bis hin in den südlichsten Zipfel, der an Nordrhein-Westfalen grenzt. Ich bin für Sie da, Sie sind meine Motivation, warum ich sowohl für den Gemeinderat als auch für den Bundestag kandidiere. Bitte gehen Sie zur Wahl, das möchte ich Ihnen mitgeben. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihrer Stimmabgabe. Denn das ist wichtig!*

MIT WUMMS INS SUPERWAHLJAHR 2021

JUSOS WÄHLEN NEUEN VORSTAND

„Als Jusos haben wir bei der Kommunalwahl ein Wörtchen mitzureden. Wir wollen die Ideen und Vorstellungen junger Menschen noch stärker in den Rat holen“, gab sich der alte und neue Vorsitzende Siard Schulz kämpferisch. Auf der Jahreshauptversammlung der Jusos Weyhe, der Jugendorganisation der SPD, wählten die Genossinnen und Genossen nicht nur ihren neuen Vorstand, sondern schworen sich auch auf das Superwahljahr mit anstehender Bundestagswahl und zweier Kommunalwahlen zum Gemeinderat und Kreistag ein.

In einem Grußwort lobte Fraktionsvorsitzender Rainer Zottmann die unermüdliche Arbeit der Jusos in den vergangenen Jahren. Sie hätten sich aktiv in den Rat eingebracht und eine Vielzahl an Anträgen in die politische Beratung getragen, von denen beispielsweise die Pfandringe oder das Meldeportal „Sag’s und einfach“ umgesetzt seien.

An der Auseinandersetzung mit der Kommunalpolitik haben gleich fünf aktive Jusos so sehr Gefallen gefunden, dass sie sich für den Weyher Gemeinderat aufstellen lassen. Neben Siard Schulz, der bereits im Gemeinderat sitzt, wollen auch Pascal Seidel, Lara Meyer, Lisa Jarmuth und Daniel Schmidt Teil der neuen SPD-Fraktion werden. Ein wichtiges Thema, mit dem sie in den neuen Rat einziehen wollen, haben die fünf übrigens auch schon: „Bezahlbarer Wohnraum ist insbesondere für junge Menschen ein Thema. Wer nach der Schule in Weyhe wohnen bleiben möchte, hat es gleich doppelt schwer: zu wenig kleine Wohnungen und zu teuer.

Als Jusos können wir uns einen „Weyhe Campus“ für Azubis und Student*innen sehr gut vorstellen – bezahlbar und gut an den ÖPNV angebunden“, nannte Schulz eines der Zukunftsprojekte der Juso-AG.

Nicht weniger wichtig waren die Vorstandswahlen, die am selbigen Abend stattgefunden haben. Der bisherige Vorstand um den Vorsitzenden Siard Schulz und seine beiden Stellvertreter*innen Pascal Seidel und Lara Meyer, den Finanzverantwortlichen Tim Gust und die Beisitzerin Lisa Jarmuth trat geschlossen wieder an und wurde in seinen Ämtern bestätigt. „Es ist ein starkes Zeichen, dass sich über Jahre hinweg eine so stabile Jugendorganisation in Weyhe etablieren konnte“ freute sich Schulz im Hinblick auf die Kontinuität der Mitarbeit. Dies gebe nochmal ordentlich Rückendeckung für die anstehenden Aufgaben. „Gemeinsam wollen wir auch weiterhin die erste Anlaufstelle für politisch interessierte junge Menschen in Weyhe sein“. Nun richtet sich alle Anstrengung auf die Kommunal- und Bundestagswahl.

TERMINE, TERMINE, TERMINE

// Unser Gewinner des zweiten Gewinnspiels – Wolfgang Schaumann

Die Redaktion des Weyher Weitblicks gratuliert Wolfgang Schaumann ganz herzlich zum Gewinn des 35€-Eisgutscheins für das Eiscafé Riviera. Aus den zahlreichen eingegangenen Lösungen des „Weyhe-Kreuzworträtsels“ der Zweitausgabe des Weyher Weitblicks wurde sein Name gezogen. Mit Wolfgang hat ein langjähriger Genosse gewonnen, der u.a. auch ehemaliger Sprecher des Gemeindesportrings war.

Wir freuen uns sehr für Wolfgang und hoffen, dass auch dieses mal wieder viele an dem Gewinnspiel teilnehmen. Möge das Eis bei heißen Sommertemperaturen noch besser schmecken!

// TERMINE, TERMINE, TERMINE!

// DAS SOLLTEN SIE SICH IM KALENDER ROT MARKIEREN!

SPD VOR ORT:

WAHLKAMPFSTAND AUF DEM MARKTPLATZ: JEDEN SAMSTAG VON 09-13 UHR

SPD AUF DEM WAHLZETTEL:

12. SEPTEMBER 2021 - KOMMUNALWAHL ⊗ ⊗ ⊗

26. SEPTEMBER 2021 - BUNDESTAGSWAHL ⊗ ⊗

BILANZ DER SPD-RATSFRAKTION

Mit über

25

gestellten Anträgen sind wir der poli-tische Motor im Weyher Gemeinderat

In

231

Sitzungen

haben wir unsere Ideen und Pläne für unser Weyhe eingebracht

7.680

Sitzungsminuten

hat sich jedes SPD-Fraktionsmitglied durchschnittlich für Weyhe eingesetzt

6

Stimmen

können Sie uns insgesamt bei den Kommunalwahlen geben; 3 Stimmen bei der Gemeinderatswahl und 3 Stimmen bei der Kreiswahl

95%

unserer Anträge

wurden angenommen

Da haben wir **den Salat**

In diesem Buchstabensalat sind unsere neun Weyher Ortsteile versteckt. Die Wörter können waagerecht, senkrecht, schräg, vorwärts oder rückwärts geschrieben sein. Zu gewinnen gibt es insgesamt neun 10€-Eisgutscheine für das Eiscafé Riviera.

S	Ü	K	E	P	E	Y	L	A	H	A	U	S	E	N
A	W	F	T	A	E	F	X	T	Z	D	G	H	K	P
H	F	O	S	F	R	G	O	V	A	N	Y	S	I	N
A	D	Q	E	O	I	N	T	D	N	E	R	B	R	F
U	F	R	E	S	C	N	S	T	W	N	N	F	C	Q
S	D	R	L	U	H	A	W	D	M	H	X	G	H	I
E	E	S	F	A	S	S	U	K	Ä	H	C	L	W	Y
N	E	S	U	A	H	S	R	O	I	H	C	L	E	M
K	B	G	Q	N	O	N	G	H	D	Q	J	Y	Y	N
C	I	S	C	H	F	I	D	T	Z	Y	E	F	H	C
N	Y	H	W	O	E	E	B	V	I	R	J	C	E	X
K	J	E	E	B	E	L	R	Ö	D	E	R	P	F	L
Z	O	S	W	D	N	H	T	I	U	T	E	X	C	P

Die Suchwörter lauten: AHAUSEN // DREYE // ERICHSHOF // JEEBEL // KIRCHWEYHE // LAHAUSEN // LEESTE // MELCHIORSHAUSEN // SUDWEYHE

Bitte schickt Eure Lösung als Foto oder Scan bis zum 05. September 2021 an: info@spd-weyhe.de oder werft das gelöste Rätsel mit Angabe Eures Namens in den Briefkasten des SPD-Büros in Weyhe. Viel Glück wünscht Eure Weyher-Weitblick-Redaktion!